



Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte.

Von Dr. O. K r a n c h e r , Leipzig.

Nur was dem Verfasser der folgenden Referate vorgelegen hat, konnte besprochen werden. Allen Herren Einsendern bez. allen geehrten Verlagsbuchhandlungen, welche durch Zusenden ihrer neuesten Erscheinungen uns unterstützten, sei hier bester Dank ausgesprochen.

A l l g e m e i n e s.

Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres 1901. II. Hälfte. II. Lieferung (Bogen 61—99). Von Dr. R o b. L u c a s, Dr. B e n n o W a n d o l l e c k und Dr. T h. K u h l g a t z. Insecta (Schluß). Myriapoda. Arachnida. Prototracheata. Berlin 1906, Nicolaische Verlagsbuchhandlung. R. Stricker. Preis: 46 M.

Im Vorjahre (1907) berichteten wir über die umfangliche I. Lieferung der II. Hälfte der Berichte 1901 (S. 183 des Entom. Jahrbuchs). Heute liegt in fast gleichem Umfange die II., also die Schlußlieferung vor. Was sie bringt, sagt obiger Titel. Der Gesamtbericht vom Jahre 1901 umfaßt also 99 Bogen mit 1584 Seiten. Welch immense Arbeit! In vorliegender II. Lieferung bearbeitete Dr. Wandolleck die Diptera und Siphonaptera, Dr. Kuhlitz die Rhynchota, Dr. Rob. Lucas aber die Trichoptera, Panorpatae, Neuroptera: Planipennia, Mallophaga (Parasitica), Thysanoptera, Corrodentia, Orthoptera, Plecoptera, Odonata, Agnatha, Dermoptera (Forficulidae), Apterygogenea; ferner die Myriapoda, Arachnida und Prototracheata. — Die Art der Bearbeitung der einzelnen Ordnungen ist, wie früher des öfters angegeben, durch die verschiedenen Herren Refe-

renten die gleiche, indem zunächst die Publikationen, meist mit gedrängten Besprechungen versehen, vorangestellt werden. Hierauf folgt eine „Übersicht nach dem Stoffe“, woran sich die „Systematik“ schließt.

Die trefflich redigierten Berichte verdienen nach wie vor die vollste Aufmerksamkeit und den aufrichtigen Dank aller Entomologen. Möchten die Berichte sich in jeder Vereinsbibliothek vorfinden.

Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres **1904**. I. Lieferung (Bogen 1—23). Von Dr. **Georg Seidlitz**. Insecta: Allgemeines und Coleoptera. Berlin 1906. Nicolaische Verlagsbuchhandlung. R. Stricker. Preis: 28 *M.*

Desgleichen während des Jahres **1905**. I. Lieferung (Bogen 1—20). Berlin 1907. Preis: 26 *M.*

Die Bearbeitungen des äußerst rührigen Universitätsdozenten a. D. Dr. G. Seidlitz schreiten rüstig fort. Vor uns liegt je die I. Lieferung der Berichte für 1904 und 1905.

Für das Jahr **1904** lagen insgesamt 384 Abhandlungen allgemeinen Inhaltes vor, von denen 45 als selbständige Schriften erschienen. Über Coleoptera sind 18 selbständige Werke und 1061 Arbeiten in den verschiedensten Zeitschriften zu nennen, worin 299 neue Gattungen und 3598 neue Arten beschrieben wurden.

Der Bericht **1905** nennt 386 Abhandlungen allgemeinen Inhalts mit 36 selbständigen Schriften. Selbständige Werke über Coleoptera konnten 32 Erwähnung finden, während 927 koleopterologische Arbeiten in 163 Zeitschriften erschienen. Beschrieben wurden in diesem Jahre 241 neue Käfer-Gattungen und 2748 neue Arten neben zahlreichen neuen Untergattungen und Varietäten.

Genannte Berichte geben zunächst ein „Verzeichnis der Publikationen“, hierauf eine „Übersicht nach Zeitschriften“ und eine solche „nach Inhalt“, woran sich im Teile Coleoptera noch „Die behandelten Coleopteren nach Familien“ anschließen.

Möchte seitens der Entomologen diesen beiden hervorragenden Werken vollste Beachtung geschenkt werden.

M. Bachs Wunder der Insektenwelt. Das Insekt, sein Leben und Wirken in dem Haushalte der Natur, gemeinverständlich dargestellt. 5. Auflage, von H. **Brockhausen**.

Mit 59 Illustrationen. Paderborn. Ferd. Schöningh. 1907. Preis: 3,20 M.

Vorliegendes 256 Seiten starke Werk findet unsern ungeteilten Beifall. Es will durch seinen ansprechenden Inhalt die Jugend begeistern, es will aber auch dem Lehrer willkommen sein, der nicht schablonenmäßig die Insekten im Unterrichte abhandelt, sondern der mit Liebe und Sachkenntnis eingeht auf die Lebensweise derselben, auf ihren Nutzen und Schaden. Da keinerlei zoologische Vorkenntnisse vorausgesetzt werden, wird der Inhalt jedem, also auch dem Laien, verständlich sein. Und wie schön ist es zugleich, wenn in den einzelnen Kapiteln wieder und wieder darauf hingewiesen wird, daß auch aus der kleinen, bescheidenen Insektenwelt das Walten Gottes überall zu erkennen ist, daß alles als Gottes Einrichtung aller Orten gefunden werden muß. — Das Buch hat uns viel Freude gemacht; wir wünschen ihm eine reiche Verbreitung.

Über die Lebensfähigkeit der Insekten. Von O. Meißner. In „Insekten-Börse“, 23. Jahrg. 1906. —

Verfasser führt einige interessante Momente über die Lebensfähigkeit verschiedener Entwicklungsstadien von *Tenebrio molitor*, *Adalia bipunctata* und anderer Käfer an.

Insektenwanderungen in Usambara. Von Prof. Dr. J. Vosseler, Amani, Deutsch-Ostafrika. Leipzig. Separat-Abdruck aus „Insekten-Börse“, 23. Jahrgang, 1906. —

Verfasser macht Mitteilung über Wanderungen von *Libythea laius* Trimen, *Pieris mesentina* Cr., *Asterope boisduvali* Wallgr., *Andronymus Neander* Ploetz, *Patula Walkeri* Butl., *Ophiusa chamaeleon* Guén., *Apis mellifica* L., *Dorylus nigricans* Ill., *Schistocera peregrina* Ol., *Conocephalus nididulus* Scop., die er im Norden von Deutsch-Ostafrika beobachtete.

The wing veins of insects. By C. W. Woodworth. University of California Publications. Vol. I, No. 1, p. 1—152. Sacramento. 1906. —

Diese das Flügelgeäder der Insekten behandelnde ausgezeichnete Arbeit ist durch 101 textliche Abbildungen trefflich illustriert. Sie umfaßt 152 Seiten und gibt in erschöpfender Weise Aufklärung über Entstehung und Bildung der Flügel, des Flügelgeäders, der Art der Bewegung der Flügel und anderes mehr.

Arbeiten im zoologisch-entomologischen Laboratorium. Von Prof. Dr. J. Vosseler. Sonderabdruck aus: „Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika“, Band II, Heft 8, 1906. —

Verfasser gibt gedrängte Mitteilungen über verschiedenartige Arbeiten 1905/1906 im Laboratorium des Kaiserl. Gouvernements von Deutsch-Ostafrika (Amani). Dieselben betreffen „Heuschrecken“, „Krankheiten an Sisalagaven“, „Feinde der Baumwolle“, „Feinde der Kokospalme“, „Feinde der Kautschukpflanzen“, „Feinde des Kaffees“, „Feinde des Rizinus“, „Ölbaumschädlinge“, „Feinde an Cinchona“, „Fliegen als Krankheitsüberträger“, „Zecken als Krankheitsüberträger“, Insektizide“, „Konservierung von Mais und Körnerfrüchten“, „Bienenzucht“, „Seidenzucht“, „Schädlinge von Nutzhölzern“, „Die neuen Räume für Zoologie“, „Sammlungen“ und „Dienstreisen und sonstige Arbeiten“. —

¶

Lepidoptera.

Die Großschmetterlinge der Erde. Von Dr. Adalbert Seitz. Verlag von Fritz Lehmann, Stuttgart. 1907.

I. Abteilung: Die Großschmetterlinge des paläarktischen Faunengebiets. Vollständig in etwa 100 Lieferungen à 1 \mathcal{M} = 1 s = 1,25 Fr.

II. Abteilung: Die exotischen Großschmetterlinge. Vollständig in etwa 300 Lieferungen à 1,50 \mathcal{M} = 1 s 6 d = 1,90 Fr.

Unzweifelhaft das größte uns bekannte Schmetterlingswerk der Neuzeit und, wie die bereits vorliegenden 13 Lieferungen der I. und die 4 Lieferungen der II. Abteilung beweisen, auch das beste unter seinesgleichen. Zwar verlangt es geradezu eine Riesenarbeit, da das Gesamtwerk etwa 875 große Bunttafeln mit gegen 30 000 Schmetterlings-Abbildungen bringen soll; doch sind die Arbeitskräfte so verteilt und ist der Stoff so günstig geordnet, daß man mit Freuden die Schaffung dieses herrlichen Werkes begrüßen muß, daß man mit Sehnsucht das Erscheinen jeder neuen Lieferung erwartet. In etwa 4 Jahren soll dies großartige Werk beendet sein, so daß wir uns mit demselben in diesem Buche wohl noch öfter beschäftigen werden müssen. Das sei aber heute schon gesagt, daß uns Schmetterlingssammlern mit diesem Werke ein längst gehegter Wunsch erfüllt wird, ist doch das Bestimmen jetzt nichts weiter wie ein Vergleichen

des Tieres mit der Abbildung auf der betreffenden Tafel obigen Werkes. Und daß dies zum sichern Ziele führen muß, dafür birgt die treffliche Naturtreue der Abbildungen, von denen folgende Tafeln bereits vorliegen:

I. Abteilung, I. Band: Papilio: 1—7; Papilio-Luehdorfiarmandia: 9; Sericinus-Thais: 9; Thais-Doritis-Parnassius: 10; Parnassius: 11—16; Aporia: 17, 18; Pieris-Leucochloe: 21; Phyllocharis-Euchloe: 22; Melanargia: 38, 39. II. Band: Acaristidae: 1; Chalcosinae: 2; Zygaena: 5—8.

II. Abteilung, I. Band: Papilio: 1, 3, 4, 7, 9, 10, 11 und 16.

Der Text ist knapp und präzise und ergänzt die schönen Abbildungen in bester Weise, so daß in der Tat alles zusammenwirkt, die Großschmetterlinge der Erde zum besten Schmetterlingswerke zu erheben. —

Großschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse. Herausgegeben von Professor Dr. Kurt Lampert in Stuttgart. J. F. Schreibers Verlag, Eßlingen und München. 1906/07. Vollständig in 30 Lieferungen à 75 Pfg. = 90 h. Gesamtpreis: 22,50 M.

Im Kreislaufe eines Jahres erschienen von obigem Werke insgesamt 27 Lieferungen, deren Inhalt zur Genüge dartut, daß wir, besonders für den Anfänger, nicht minder aber auch für den fortgeschritteneren Sammler, ein Werk vor uns haben, das nach allen Seiten hin völlig befriedigt. Vorliegende 27 Lieferungen bieten allein schon 81 geradezu klassische Tafeln, und da diese biologisch gehalten sind, also Ei, Raupe, Puppe, Schmetterling, Futterpflanze, zum Teil auch Varietäten und Aberrationen, Miniergänge von Kleinschmetterlingen, Anpassungserscheinungen und anderes enthalten, da ferner dem Texte zahlreiche charakteristische Abbildungen von zahlreichen Schädlingen, alles biologisch vorgeführt, beigelegt sind und der bereits 264 Druckseiten umfassende Text in trefflicher Weise die Abbildungen ergänzt, so stehen wir nicht an, das schöne Schmetterlings- und Raupenwerk allen Sammlern, Schulen, Museen, kurz allen Natur- und Schmetterlingsfreunden zur Anschaffung angelegentlichst zu empfehlen. Ausdrücklich betonen möchten wir, daß die Wiedergabe der Raupen und Schmetterlinge, sowohl betreffs der natürlichen Färbung als der naturtreuen Haltung und Stellung, nicht besser sein kann: Es

ist ein Genuß, die Abbildungen wieder und wieder zu betrachten! —

Die Schmetterlinge Europas. Von Dr. Arnold Spuler. III. Auflage von E. Hofmanns gleichnamigem Werke. E. Schweizerbartsche Verlagshandlung (E. Naegele). Stuttgart. In 38 Lieferungen à 1 *M.* —

Das außerordentlich langsam fortschreitende Werk brachte im letzten Jahre nur wieder 2 Lieferungen: 35 und 36. Allerdings sind diese beiden äußerst reichhaltig, führen sie doch den Text von S. 185—232 (Psychidae, Pyralidae) und von S. 241—296 (Noctuidae) weiter und enthalten außer vielen Tafelerklärungen noch 10 treffliche Tafeln, nämlich 28 (Spinner und Eulen), 29 (Eulen), 57, 71 a und 71 b (Spanner), 77 (Zygaenen), 80 (Spinner) und 82, 87 und 88 (Kleinschmetterlinge). Es stehen nun noch 2 Lieferungen aus; dann ist das schöne Werk abgeschlossen; an der Verlangsamung der Ausgabe der Lieferungen aber dürfte wohl einzig das Zufügen der Microlepidopteren und das schwierige Herbeischaffen des wichtigsten Materials die Schuld tragen. Im Interesse des Werkes selbst erhoffen wir recht bald einen befriedigenden Abschluß.

Wie fressen die Raupen die Blätter? Von O. Meißner. Aus „Insekten-Börse“, 23. Jahrgang, 1906. —

Verfasser beobachtete eine Weißlingsraupe, die nicht vom Rande her das Blatt benagte, sondern in ein Kressenblatt „ein großes Loch“ fraß.

Die im nordwestlichen Neuvorpommern bisher beobachteten Großschmetterlinge mit besonderer Berücksichtigung der nähern Umgegend Stralsunds. Ein Beitrag zur Makrolepidopterenfauna Pommerns. Von Oberlehrer Dr. Karl Spormann. I. Teil: Rhopaloceren und Heteroceren (außer den Geometriden).

Nach einleitenden Bemerkungen über „Zweck der Arbeit“, „Bedeutung und Wert des richtigen Sammelns“ und „Rückblick auf die hiesige entomologische Sammeltätigkeit und Forschung während der letzten 100 Jahre“ folgt der systematische Teil, wie er aus obigem Titel erkennbar ist. Die Charakterisierung der einzelnen Arten und die biologischen Beigaben sind erschöpfend, oft recht ausführlich;

doch wird letzteres dadurch gerechtfertigt, daß vorliegender Beitrag eine Programmarbeit ist. Insgesamt sind 448 Arten aufgeführt.

Beiträge zur Fauna der Kleinschmetterlinge von Steiermark.
 Von **Karl Prohaska**. Graz. 1907. Sonderabdruck aus „Mitteilungen des Naturw. Vereins für Steiermark, 1906“. —

Verfasser führt in seinen Beiträgen zusammen 644 Arten und 26 Varietäten der Kleinschmetterlinge in Steiermark auf, und zwar

Zünsler:	119 Arten und	8 Varietäten;
Federmotten:	26 „ „	1 „
Wickler:	183 „ „	11 „
Motten:	316 „ „	6 „

Das Ganze ist gleichzeitig ein schöner Beitrag zur Kenntnis der Microlepidopteren.

- a. **Über *Aporia crataegi* L.** — Aus „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie“, 1905. Heft 5.
- b. ***Satyrus briseis* L.** — Aus „Entomologische Zeitschrift“, Jahrgang 20, Nr. 2.
- c. **Neue Falterformen aus Ungarn.** — Aus „Entomologische Zeitschrift“, Jahrgang 19, Nr. 35.
- d. **Blattläuse und Schmetterlinge.** — Aus „Insekten-Börse“, 23. Jahrgang, 1906.
- e. **Schmetterlings - Aberrationen aus der Sammlung des ungarischen National-Museums.** — Aus „Annales Musei Nationalis Hungarici. 1906. IV. Sämtliche Schriften von L. von Aigner - Abafi, Budapest.

a. und b. bringen biologische Notizen über genannte Falter. — c. führt 23 neue vom Verfasser benannte Falterformen (aberr. u. var.) aus Ungarn auf. — In d. betont der Verfasser, daß viele Falter durch die süßen Säfte der Blattläuse angezogen werden und rät zu versuchen, ob (auch noch jetzt, wie bereits vor 50 Jahren) Schmetterlinge durch Blattläuse zu ködern sind. — e. endlich führt 113 Schmetterlings-Aberrationen aus dem ungarischen National-Museum vor, von denen 23 im Texte und 25 auf 2 beigegebenen Bunttafeln abgebildet sind. Darunter finden sich recht interessante Formen.

C o l e o p t e r a.

Die exotischen Käfer in Wort und Bild. Begonnen von Alexander Heyne, fortgeführt von Prof. Dr. Otto Taschenberg in Halle a. S. — Leipzig. G. Reusche. 1907. 2 Doppellieferungen (23/24 und 25/26), à 8 *M.* —

Gott sei Dank, daß das im Jahre 1893 mit viel Reklame begonnene „exotische Käferwerk“ endlich 1907 abgeschlossen vorliegt. Freilich hat es noch zweier Doppellieferungen zu insgesamt 16 *M.* bedurft! Was aber bringen diese? 66 Seiten Text und 2 Chromotafeln!! Es wäre wahrlich an der Zeit gewesen, den Abonnenten wenigstens insoweit entgegenzukommen, daß die letzte nur Text enthaltende Doppellieferung von 5½ Bogen Stärke als einfache Lieferung zu 4 *M.* seiten der Verlagshandlung abgegeben worden wäre! Der Preis für diese Lieferung ist horrend! —

Das Gesamtwerk, dem übrigens noch der richtige Titel fehlt (vielleicht gibt dies noch eine Lieferung?), enthält somit 262 Seiten Text und 37 Tafeln! Sein Preis in 26 Lieferungen à 4 *M.* beträgt 104 *M.*! Dazu fehlt jegliches Inhalts- oder anderes Verzeichnis! Was leisten dagegen die Schmetterlingswerke!

Der Inhalt ist knapp und keineswegs erschöpfend, die Abbildungen bez. Tafeln sind zumeist sehr gut. — — —

Die Käfer Europas. Nach der Natur beschrieben von Dr. H. C. Küster und Dr. G. Kraatz. Fortgesetzt von J. Schilsky. 44. Heft. Nürnberg. 1907. Bauer und Raspe (Emil Küster). Preis: 3 *M.*

Vorliegendes 44. Heft der „Käfer Europas“ behandelt die *B a g o i n e n* mit folgenden Gattungen: *Sharpia* Tourn., *Trachosoma* Pen., *Orthochaetes* Germ., *Astyphlus* Reitt., *Styphlochaetes* Reitt., *Geranorrhinus* Schön., *Oryx* Tourn., *Philernus* Schön., *Paraphilernus* Desb., *Ephimeropus* Hochh., *Echinocnemus* Schön., *Hydronomus* Schön., *Bagous* Schön., ferner die *A n t h r i d i d a e* mit den Gattungen *Opanthribus* Schils., *Anthribus* Geoff., *Trigonorrhinus* Woll., *Platystomus* Hellw., *Cratoparis* Schön., *Phaenotherium* Friv., *Tropideres* Schön., *Platyrrhinus* Clairv. Daran schließen sich noch *Dasytes montivagus* Schils., *Dasytiscus villosus* Schils., *Danaecaea luteipalpis* Schils. und *femoralis* Schils. Insgesamt sind 100 Arten (wie stets auch je in den früheren Heften) aufgeführt, von denen sechs durch den Herrn Bearbeiter neu benannt sind.

Auch dieses Bändchen schließt sich seinen 43 Vorgängern würdig an, dafür bürgt der Name Schilsky, dessen Klarheit und Gründlichkeit in der Beschreibung der einzelnen Arten hinlänglich bekannt ist. Es wird den Sammlern oben genannter Gattungen bez. Arten beim Bestimmen der Tiere wertvolle Dienste leisten.

C. G. Calwers Käferbuch. Naturgeschichte der Käfer Europas. 6. völlig umgearbeitete Auflage, herausgegeben von C. Schaufuß. Stuttgart. Sprösser und Nägele. 1907. In 22 Lieferungen à 1 *M.*

In den Jahrgängen 1894—1896 unsers „Entomologischen Jahrbuchs“ brachten wir empfehlende Besprechungen der 5. Auflage des Calwerschen Käferbuchs. Heute, nach einem reichlichen Dezennium, macht sich die 6. Auflage dieses bekannten großen Käferwerks nötig. Das ist ein Ereignis, wie es unsers Wissens bisher kein Käferwerk von solchem Umfange zu verzeichnen hatte: **6 Auflagen!** Die 6. ist gleich der frühern „völlig umgearbeitet“! Und dies ist tatsächlich der Fall, wie ein Vergleich der 1. uns vorliegenden Lieferung mit dem entsprechenden Teile der 5. Auflage klar zeigt. Die Umarbeitung aber hat C. Schaufuß-Meißen übernommen, von dem wir selbstverständlich nur etwas Tüchtiges erwarten müssen. Die Einleitung, von der bisher 32 Seiten der I. Lieferung beigegeben sind, zeigen nicht nur den gewandten, klaren Schriftsteller, sondern geben auch trefflich Beweis von der wissenschaftlichen Gründlichkeit der Bearbeitung. Auch der systematische Teil ist weit vorteilhafter dargestellt, die Arten wurden bedeutend vermehrt, die Bestimmung derselben aber wesentlich erleichtert. Beigegeben ist eine „neue“ Schwarztafel, Teile der Käfer und Biologisches enthaltend, und 2 schöne Bunttafeln mit Staphylinen und Bockkäfern. Da das Werk erst zu erscheinen beginnt, so werden wir gewiß Gelegenheit haben, auf dasselbe zurückzukommen. Der Name des Verfassers garantiert für einen gediegenen Fortschritt.

Algunas Coccinellidae de Cuba. Por Geo. M. Dimmock. Tomado del Primer Informe Anual de la Estación Central Agronomica de Cuba. (Publicado el 1^o de Junio de 1906.)

Das 106 Seiten starke Buch unsers einstigen Studien-genossen Dr. G. Dimmock enthält 3 Tafeln mit Coccinelliden (Megilla), Teilen derselben und deren Larven usw. Leider ist der Text uns nicht verständlich.

Nahrungspflanzen und Verbreitungsgebiete der Borkenkäfer Europas, zugleich systematisches Verzeichnis dieser Käferfamilie. Zusammengestellt von R u d o l f T r é d l. Sonderabdruck aus „Entomologische Blätter“, III. Jahrgang, Nr. 1 u. 6. Schwabach. 1907.

Vorliegende Zusammenstellung ist bei der umfangreichen Literatur über Borkenkäfer eine ziemlich schwierige Arbeit gewesen; doch kommen dem Verfasser eigene 15 jährige Beobachtungen zugute. Betreffs der Einteilung legt er die von Escherich zugrunde, nach der 3 Familien: I. Eccoptogasteridae, II. Ipidae, III. Platypodidae unterschieden werden. Den einzelnen Arten sind die Synonyma beigefügt, ferner Größe, Nahrungspflanze und Verbreitungsgebiet. Insgesamt werden 142 Arten genannt.

a. **Die relative Häufigkeit der Varietäten von *Adalia bipunctata* L. in Potsdam (1906)** nebst biologischen Bemerkungen über diese und einige andere Coccinelliden. Separatabdruck aus „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie“, Band III, 1907, Heft 1 und 2.

b. **Bemerkungen über die Zucht von Coccinellidenlarven.** Sonderabdruck aus „Insekten-Börse“, 23. Jahrgang, 1906

c. **Die Aufenthaltsorte der Coccinelliden.** Aus: „Entomologische Zeitschrift“, Jahrgang 20, Nr. 26, 1906. Sämtliche 3 Broschüren von Otto Meißner, Potsdam.

In erstgenanntem Aufsätze (a.) gibt Verfasser nach einleitenden Bemerkungen Notizen über Fangplätze, Fangmethoden usw., erwähnt die absolute und relative Häufigkeit der *Adalia bipunctata* und ihrer Varietäten und läßt endlich interessante biologische Bemerkungen über Coccinelliden folgen. b. beschäftigt sich mit der Zuchtmethode von Coccinelliden-Larven, während c. die Aufenthaltsorte verschiedener Coccinelliden, die Verfasser vom Vorkommen ganz bestimmter Arten von Blattläusen abhängig macht, anführt.

Orthoptera.

Die Geradflügler Mitteleuropas. Beschreibung der bis jetzt bekannten und naturgetreue Abbildung der meisten Arten mit möglichst eingehender Behandlung von Körperbau und Lebensweise und Anleitung zum Fang und Aufbewahrung der Geradflügler. Von Dr. R. T ü m p e l. Gotha: Friedr. Emil Perthes. In 20 Lieferungen à 75 Pfg.

Vom Tümpelschen Werke, das gegenwärtig in einer neuen, billigen Lieferungs Ausgabe erscheint, liegen Lieferung 1 und 2 vor. Es unterscheidet sich von seiner frühern Ausgabe nicht erheblich, und das ist gut, denn unsers Erachtens war die 1. Auflage kaum noch zu verbessern; sie erfreute sich auch der Anerkennung der gesamten Fachzeitschriften und Fachschriftsteller. Auch diese Ausgabe wird 20 farbige Tafeln mit 263 Abbildungen und 3 schwarze Tafeln, dazu 92 Textabbildungen enthalten. Der Text ist biologisch gehalten. Das verbilligte Werk, dessen Vollendung wir gern entgegensehen, wird allen Naturfreunden, besonders aber den Sammlern und Freunden der Libellen, Heuschrecken, Grillen u. a. sehr willkommen sein. Wir behalten uns eine weitere Besprechung bis zu seiner Vollendung vor.

Neuroptera.

Die Lebensdauer von *Myrmecoleon formicarius*. Von O. Meißner. Sonderabdruck aus „Insekten - Börse“, 23. Jahrgang. 1906.

Verfasser vertritt die Ansicht, daß die Larve des Ameisenlöwen zweimal überwintert. Gleichzeitig gibt er interessante biologische Notizen über das Leben der Larve des genannten Tieres.

Hymenoptera.

Spolia Hymenopterologica. Von W. A. Schulz. Junfermannsche Buchhandlung. Albert Pape. 1906. Preis: Brosch. 8,50 M.

Der rühmlichst bekannte Verfasser beabsichtigt, durch dieses sein Werk mehr Freunde für das Studium der so hoch interessanten Immen- und Wespenkunde zu gewinnen. Er möchte der Hymenopterologie sogar den allerobersten Rang unter den entomologischen Forschungszweigen eingeräumt wissen. Auch wünscht er sehnlichst, daß die Zoogeographie zur Biogeographie auch für die Hautflügler erweitert werde, ein Wunsch, dem gewiß alle wissenschaftlichen Hymenopterologen ihre Zustimmung nicht versagen. Das vorliegende Werk, welches 350 Druckseiten und eine vorzüglich ausgeführte lithographische Tafel umfaßt, behandelt in Hauptsache folgende drei Kapitel: „Die Hymenopteren der Insel Kreta.“ — „Strandgut“. — „Die Hymenopteren der Insel Fernando Po.“ — Ein ausführliches „Namensverzeichnis“ der im Werke vorkommenden Hautflügler und 11 schöne Textabbildungen ergänzen das Gebotene in bester Weise.

Verhinderung des Fruchtausatzes bei *Cobaea* durch Ameisen.

Von Dr. J. Vosseler, Amani, Deutsch-Ostafrika.
Sonderdruck aus „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie“, Band II, 1906, Heft 7. —

Verfasser beobachtete, daß Ameisen in ihrer Gier, zum Nektar der Blüten von *Cobaea scandens* Cav. zu gelangen, einfach die sich ihnen in den Weg stellenden Griffel der Blüten wegbissen, wodurch selbstverständlich jeglicher Fruchtausatz verhindert wurde.

- a. **Replacement des Muscles vibrateurs du vol par des colonnes d'Adipocytes**, chez les Fourmis après le vol nuptial. „Comptes rendus“, T. 142, p. 1095. (16).
- b. **Sur un Organe non décrit du thorax des Fourmis ailées**. „Comptes rendus“, T. 143, p. 522. (17.)
- c. **Hystolyse, sans phagocytose, des muscles vibrateurs du vol**, chez les reines des Fourmis. „Comptes rendus“, T. 144, p. 393. (18.) Sämtliche 3 Schriften von Charles Janet, Paris (Frankreich).

Drei weitere Beiträge des rühmlichst bekannten fleißigen Ameisenforschers Ch. Janet. Alle drei Arbeiten enthalten treffliche Zeichnungen, Querschnitte durch den Ameisenkörper darstellend.

Unsere Bienen. Ein ausführliches Handbuch über alles, was ein Imker heute wissen muß. Herausgegeben von A. Ludwig. Berlin. Fritz Pfenningstorff. 1907. Preis: 15 M.

Das stattliche Werk „Unsere Bienen“ umfaßt über 800 Seiten Text und 51 Tafeln, wozu noch 369 Textabbildungen und 3 zerlegbare anatomische Modelle der Biene, Drohne und Königin kommen. Es dürfte gegenwärtig das reichhaltigste Bienenwerk sein, ausgezeichnet durch volkstümliche Darstellungsweise und klaren, verständlichen Stil.

Es gibt keine Parthenogenesis. Allgemeinverständliche wissenschaftliche Beweisführung von Dr. M. Kuckuck. Mit 33 Figuren nebst Erklärungen und einem Nachwort an den Imker. Herausgegeben von Ferd. Dickel. Leipzig. C. F. W. Fest. (Verlag der „Deutschen Illustrierten Bienenzeitung“.) 1907. Preis: 3 M.

Ein Werk von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit für alle wissenschaftlichen Entomologen, wenschon sich die

Kuckucksche Beweisführung zunächst auch nur auf die Biene bezieht. Ob freilich der Beweis, daß es keine Parthenogenesis gibt, in allen Punkten geglückt ist, lassen wir dahingestellt; das aber steht fest, daß obiges Werk der Parthenogenesis einen argen Stoß versetzt, so daß der Glaube an „diese Wissenschaft“ denn doch gewaltig erschüttert sein dürfte. Unbedingt verdient dies Werk, nicht bloß gelesen, sondern auch gründlich durchdacht zu werden.

R h y n c h o t a.

Eine Psyllide als Erzeugerin von Gallen am Mwulebaum.

Von Prof. Dr. J. V o s s e l e r, Amani, Deutsch-Ostafrika. Sonderabdruck aus: „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie“, Band II, Heft 9 und 10, 1906.

Ein cikadenähnlicher Blattfloh (*Phytolyma lata* Scott.) ist es, der die Kultur des Mwulebaumes, der erhöhten Nutzwert besitzt, zeitweilig geradezu in Frage stellte. Verfasser gibt in vorliegender Schrift die genaueste Entwicklung dieses Schädling, die Gallenbildung, die Folgen der Vergallung, Dauer und Erlöschen der Plage, Feinde des Schädling und Bekämpfung desselben.

J a h r e s b e r i c h t.

XVII. Jahres-Bericht des Wiener entomologischen Vereins 1906. Wien. 1907. Selbstverlag des Wiener entomologischen Vereins. Preis: ?

Ein stattliches Bändchen von 88 Druckseiten und 2 feinen Chromotafeln, von denen Tafel I 29 *Parasemia plantaginis* L. in ihren verschiedensten Aberrationen und Varietäten in trefflicher Ausführung wiedergibt, während Tafel II 24 verschiedene Formen von *Zygaenen*, vor allem von *achilleae*, *carniolica* und anderen vorführt.

Der Inhalt bringt zunächst Vereinsnachrichten, Mitgliederverzeichnis, Kassabericht und Bibliothekstand. Hieran schließen sich dann wertvolle entomologische Abhandlungen, nämlich: „Zwei neue Mikrolepidopteren“. Von Prof. W. Krone. — „Sammelergebnisse aus der Umgebung von Bukarest“. Von Leop. Semansky. — „Lepidopteren aus dem Gebiete des Triglav und der Crna Prst in Krain“. Von Dr. H. Rebel. — „Über die Formen von *Parasemia plantaginis* L.“ Von Dr. Karl Schawerda. — „Über einige interessante Aberrationen von *Zygaenen*“. Von Clemens Dziurzynski. — Auch dieser Jahresbericht bildet einen

würdigen Nachfolger seiner 16 trefflichen Vorgänger; auch er ist ein prächtiges Zeugnis der Rührigkeit des lieben Wiener entomologischen Vereins. —

Zeitschriften.

Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris, herausgegeben vom Entomologischen Verein Iris zu Dresden. Jahrgang 1906, Band 19. Redakteur: C. Ribbe. Preis: 15 *M.*

Diese schöne, rein lepidopterologische Zeitschrift bringt in ihrem 19. Bande 8 treffliche Tafeln, darunter 2 farbige. Außer den regelmäßig wiederkehrenden Vereinsnachrichten, Mitgliederverzeichnis und Schriftenaustausch finden wir darin eine große Reihe gediegener Aufsätze aus der Feder hervorragender Autoren, von denen wir nennen die Herren H. Gauckler, J. R. Spröngerts, G. L. Schulz, A. Dampf, H. Frühstorfer, R. Pfitzner, K. Dietze, G. Weymer, R. Püngeler, H. Rebel, E. Schneider, A. Bang-Haas, M. Standfuß und C. Ribbe. Eine alphabetische Liste gibt Zeugnis der zahlreichen Neubeschreibungen und Neubenennungen von Lepidopteren in diesem Bande.

Nicht unerwähnt möchten wir lassen, daß der jährliche Mitgliedsbeitrag 10 *M.* beträgt, wofür Vereinsmitglieder obige vornehm gehaltene Zeitschrift gratis erhalten. — Anmeldungen nimmt der Vereinsschriftführer Herr Ed. Schopfer, Dresden, Josephinenstr. 15 jederzeit entgegen. Das Vereinslokal (Sitzungen: Mittwoch von 8—11 Uhr abends) befindet sich im Zoologischen Garten. —

Der Lehrmeister im Garten und Kleintierhof. Chefredakteur Joh. Schneider, Leipzig, Inselstr. 20. Hachmeister und Thal. 1907. Erscheint jeden Sonntag. Preis: Vierteljährlich 1 *M.*

Der außerordentlich reiche Inhalt bietet sehr oft auch Entomologisches, vor allem Schädlinge des Garten- und Obstbaues.

Berliner Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben vom Berliner Entomologischen Verein, gegründet 1856, unter Redaktion von H. Stichel. 51. Band. Berlin. 1906. Preis: 24 *M.*

Der 51. Band der Berliner Entomologischen Zeitschrift bringt 362 Seiten Text und 5 Schwarztafeln. Sein Inhalt

ist ein außerordentlich reicher. Er bringt Beiträge über Käfer (Dynastiden), Schmetterlinge, Hymenopteren und andere Insekten aus der Feder bekannter Autoren. Durch Eintritt in den Verein wird die schöne Zeitschrift bei einem Jahresbeitrage von 10^h den Mitgliedern gratis zugestellt. Anmeldungen können jederzeit bei Herrn Rechnungsrat Heinrich, dem Schriftführer des Vereins, wohnhaft Charlottenburg bei Berlin, Windscheidtstr. 32, bewirkt werden.

Mitteilungen des entomologischen Vereins „Polyxena“. Sitz: Wien VII, Neubaugürtel Nr. 24—26. Erscheint am ersten jeden Monats. Für die Redaktion verantwortlich: E m. K y s e l a. —

Vorliegende Mitteilungen bilden eine Vereinszeitschrift, da sie nur an die Mitglieder des Vereins Polyxena abgegeben werden. Sie sind lithographisch hergestellt und bringen fast in jeder Nummer treffliche Abbildungen von Schmetterlingen oder Raupen nebst Futterpflanzen und dergleichen. Fand der I. Jahrgang seinerzeit schon unsern vollsten Beifall, so hat sich der II. Jahrgang noch wesentlich dadurch verbessert, daß durchgehends lateinische Schrift zu seiner Herstellung verwendet wird, die an Deutlichkeit und Klarheit nichts zu wünschen übrig läßt. Jede neue Nummer ist ein kleines Kunstwerk. Dem rührigen Vereine aber ist zu diesem schönen Unternehmen herzlichst zu gratulieren.

Entomologisk Tidskrift, utgifven af Entomologiska Föreningen i Stockholm. Tjugosjunde Årgången 1906. Med en tafla. Uppsala 1906. Tidskriftens distributör: Hr. G. H o f g r e n , Riksmuseum, Stockholm.

Die sehr reichhaltige Zeitschrift des entomologischen Vereins in Stockholm (Schweden), 272 Seiten umfassend, bringt eine schöne Bunttafel mit *Argyresthia conjugella* Zell. Die Beiträge haben als Autoren die Herren: H. G. O. Enell, Knut Knutson, Walter Kaudern, Sven Lampa, Eric Mjöberg, Harald Muchardt, H. Nordenström, Yngve Sjöstedt, Filip Trybom, Albert Tullgren, H. Federley, E. Wahlgren, B. Varenius. Der Text ist durch zahlreiche Abbildungen trefflich illustriert und bietet Beiträge aus den verschiedensten Insektenordnungen, vor allem aber der Schmetterlinge und Käfer.

Entomologische Blätter. Monatsschrift für Entomologie unter besonderer Berücksichtigung der Coleopteren. Herausgegeben von G u s t. H e n s o l t in Schwabach (Bayern). 3. Jahrgang. 1907. Preis für das ganze Jahr: 2,50 *fl.*

Vorliegende „Entomologische Blätter“ machen einen recht günstigen Eindruck. Sie bringen Artikel aus den verschiedensten Gebieten der Insektenkunde, dazu Bücherbesprechungen und Vereinsberichte, geben allerhand Neuerscheinungen bekannt, beantworten im Briefkasten Fragen mannigfacher Art, kurz, sie sind allseitig nach jeder Richtung hin, so daß ein Abonnement auf dieselben gewiß zu empfehlen ist.

Entomologische Literaturblätter. Repertorium der neuesten Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der Entomologie. Herausgegeben von R. F r i e d l ä n d e r & S o h n. Berlin 1907. Preis: Pro Jahr 1 *fl.*

Bringen Neuerscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte.

Entomologisches Wochenblatt (Insekten-Börse). Herausgegeben von C a m i l l o S c h a u f u ß, Meißen, und A. F r a n k e n s t e i n, Leipzig. 24. Jahrgang. 1907. Leipzig. Frankenstein & Wagner. Preis: Pro Jahr 6 *fl.*

Das „Entomologisches Wochenblatt“, wie die Insekten-Börse seit Neujahr 1907 genannt wird, gehört mit zu den am besten redigierten entomologischen Tageszeitungen. Von besonderm Interesse ist stets die in jeder Nummer sich findende Rundschau, welche über alle Neuerscheinungen und alle wichtigeren Ereignisse auf entomologischem Gebiete eingehende Auskunft gibt. Die mit diesem Jahrgange in größerem Umfange sich findenden Artikel und Beiträge aber machen das „Entomologisches Wochenblatt“ zu einer gediegenen wissenschaftlich-populären entomologischen Zeitung. Der Abonnementpreis von 1,50 *fl.* pro Quartal für diese wöchentlich erscheinende Zeitung ist somit recht niedrig zu nennen. Für Kauf und Tausch sorgt übrigens ein beigegebener, stets das Neueste bringender Inseratenteil.

Da uns in diesem Jahre weitere entomologische Zeitschriften zur Ein- und Durchsicht nicht vorliegen, so verweisen wir zwecks weiterer Orientierung auf den Abschnitt „Zeitschriften“ S. 191—193 des vorjährigen „Entomologischen Jahrbuchs“.

K a t a l o g e.

Lepidopteren-Liste Nr. 50. Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas. Inhaber: Andr. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden. 1906/1907. Preis: 1,50 M.

Die Jubiläums-Liste Nr. 50 von Lepidopteren der rühmlichst bekannten Firma Staudinger & Bang-Haas umfaßt 96 Druckseiten, betreffend Angebote europäischer, nordamerikanischer, südamerikanischer, indoaustralischer und afrikanischer Schmetterlinge, präparierter Raupen, lebender Puppen und Eier, entomologischer Bücher, Sammelrequisiten und anderes mehr. Die Anlage der Liste ist durch ein beigefügtes Gattungsregister außerordentlich übersichtlich.

Lepidopteren-Liste Nr. 45 der naturhistorischen Anstalt von Arnold Voelschow in Schwerin (Meckl.).

Eine außerordentlich reichhaltige Liste, in der am Ende auch andere zoologische Lehrmittel, gestopfte Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische, Vogeleier usw. angeboten werden.

Dubletten - Liste paläarktischer Makrolepidopteren von Max Bartel, Berlin NO. 18, Kniprodestr. 117, I.

Diese 16 Seiten starke Liste zeigt ziemlich niedrige Preise.

Preis-Liste Nr. 14 von Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45, über europäische und exotische gespannte Schmetterlinge feinsten Qualität.

Netto - Preis - Liste. Supplement XVII. Von A. Grubert, Berlin NW. 21, Turmstraße 37. Exotische Falter und Käfer. Entomologische Postkarten, Bücher, Bedarfsartikel.

Coleopteren-Liste Nr. 28, Supplement zu Liste 20. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. Inhaber: Andr. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Genera Insectorum. Publiés sous la direction de P. Wytsman. Verteneuil & Desmet, Imprimeurs-Editeurs, à Bruxelles.

Bücher-Verzeichnis von R. Friedländer & Sohn. Berlin NW. 6, Carlstr. 11. Entomologie II, Nr. 464: Coleoptera.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [1908](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte 178-194](#)

